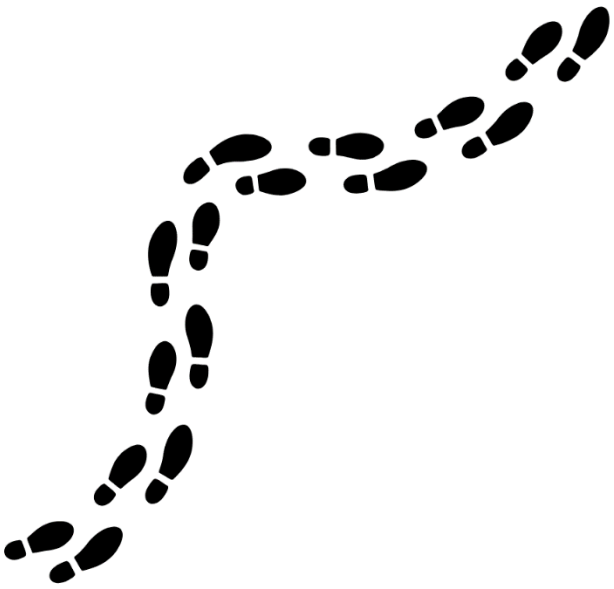
Ich bin in Gefahr – was jetzt?

Informationen bei erhöhter Gefährdung durch Gewalt

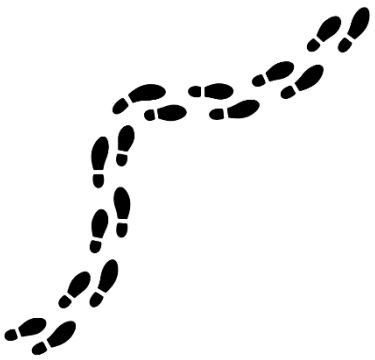


Ihre Sicherheit ist wichtig.

KoRA
Koordiniertes Risk Assessment
im Ennepe-Ruhr-Kreis

gesine intervention

Ich bin in Gefahr – was jetzt?



Sie haben Fragen zu Ihrer aktuellen Situation beantwortet.

Die Ergebnisse zeigen: Es gibt **ernstzunehmende Hinweise auf eine mögliche Hochrisikosituation**.

Diese Broschüre erklärt Ihnen:

- was das bedeutet
- was Sie jetzt tun können
- wo Sie Unterstützung bekommen.

Sie sind nicht allein.

KoRA
Koordiniertes Risk Assessment
im Ennepe-Ruhr-Kreis

gesine intervention

Was bedeutet „Hochrisiko“?

Eine Hochrisikosituation bedeutet:
Es gibt ernstzunehmende Anzeichen dafür, dass die **Gewalt eskalieren kann**.

Das bedeutet:

- eine **Gefahr für Leib und Leben**
- ein hohes Risiko für weitere, **schwere Verletzungen** und **massive gesundheitliche Folgen**
- ein Risiko, dass die **Gewalt tödlich endet.**

Wenn Sie diese Risiken kennen, können Sie sich **besser schützen**. Wir unterstützen Sie dabei.

KoRA
Koordiniertes Risk Assessment
im Ennepe-Ruhr-Kreis

gesine intervention

Was können Sie jetzt tun?

Ihre Sicherheit steht an erster Stelle.

Wenn Sie sich akut bedroht fühlen:

- Verlassen Sie – wenn möglich – die Situation.
- Suchen Sie einen sicheren Ort auf (z.B. abschließbarer Raum, Nachbarn).
- Rufen Sie die Polizei **110**.

Weitere wichtige Schritte:

- Sie müssen da **nicht alleine durch**. Sprechen Sie mit einer **Fachberatungsstelle** (wie z.B. der Frauenberatung.EN) – das ist auch anonym möglich.
- Wer kann sie noch **unterstützen**? (z.B. Freundin, Familie, Nachbarn)

GESINE ist für Sie da.

Ein wichtiger Schritt für Ihre Sicherheit ist, **sich an GESINE zu wenden**.

GESINE Intervention ist eine **spezialisierte Fachstelle** bei Häuslicher Gewalt und Gewalt gegen Frauen.

Die **Beratung** ist:

- vertraulich
- kostenlos
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Wir empfehlen Ihnen: **Nehmen Sie heute Kontakt zu GESINE auf.**

KoRA
Koordiniertes Risk Assessment
im Ennepe-Ruhr-Kreis

gesine intervention

Was passiert dort genau?

- Innerhalb eines Beratungsgesprächs wird Ihre Situation genauer betrachtet, um **einzuschätzen**, wie hoch Ihre **Gefährdung** ist.
- Gemeinsam wird ein **persönlicher Sicherheitsplan** entwickelt, um Sie bestmöglich zu schützen.
- Sie können in einem **geschützten Rahmen** über Ihre Situation sprechen und werden individuell beraten.
- Sie erhalten **Informationen und Unterstützung** zu Schutzmöglichkeiten, rechtlichen Fragen usw. Die nächsten Schritte werden **gemeinsam** geplant.

Sie haben Rechte.

Dazu gehören zum Beispiel:

- **Sicherheit und Schutz** vor Gewalt
- **Beratung** in einer spezialisierten Fachstelle
- Zugang zu einem **Frauenhaus** oder anderen **sicheren Unterkünften**

Auch ohne Anzeige können Sie Hilfe erhalten.

- Unterstützung durch **Polizei und Justiz** (z. B. Wohnungsverweis der gewaltausübenden Person, Kontakt- und Näherungsverbote) im Falle einer Anzeigenstellung

Sie sind nicht allein.

Viele Frauen erleben Gewalt.
Und viele finden Wege aus der Situation –
mit Unterstützung.

Wichtig:

- Ihre Wahrnehmung ist ernst zu nehmen.
- Sie haben ein Recht auf Schutz und Sicherheit.
- Hilfe ist verfügbar.

Sprechen Sie heute mit GESINE.

Telefon: 02336 4759092

E-Mail: kora@gesine-intervention.de

In akuten Notfällen außerhalb von GESINEs Erreichbarkeiten, wenden Sie sich an das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (24/7 erreichbar): 116 016

KoRA
Koordiniertes Risk Assessment
im Ennepe-Ruhr-Kreis

gesine intervention